

Frau Fox



Paula Anna



Ira Mira



# Meine eigene Stark-mach-Geschichte

Fies und Obergemein

(Titel deiner Stark-mach-Geschichte)

Wichtige Hinweise: Im Falle einer Veröffentlichung der Geschichte wird dieses Deckblatt eingescannt und auf unserer Internetseite [www.stark-mach-geschichten.de](http://www.stark-mach-geschichten.de) veröffentlicht (PDF-Download). Persönlichen Angaben (Name, Ort etc.), die nicht veröffentlicht werden sollen, dürfen nicht auf diesem Deckblatt angegeben werden.

Vorname: Frieda Alter: 10 Datum: 29.3.20

Falls die Teilnahme im Rahmen eines Klassenwettbewerbs erfolgt, können Sie hier den Namen der Schule und die Klassenbezeichnung angeben. Es muss außerdem eine Erlaubnis der Eltern zur Veröffentlichung der Geschichte vorliegen:

Schule: Grundschule Brackel, Brackel Klasse: 4b

Als Paula morgens aufwachte, hatte sie fürchterliche Bauchschmerzen. Aber nur weil sie nicht in die Schule mochte. Sie war 10 Jahre alt und ging in die vierte Klasse. Sie mochte die Schule eigentlich ganz gerne. Doch als sie die Schule gewechselt hatte, hatte es angefangen. Nun wurde sie von fast allen gehänselt. Das aber auch nur, weil sie nicht dünn war und auf dem linken Auge schielte. Jetzt hatte sie nur noch eine Freundin namens Anna. Mit Anna konnte Paula über alles sprechen. Am meisten wurde sie jedoch von Mira und Ira fertig gemacht. Diese Beiden waren sehr angeberisch. Paula musste ja trotzdem in die Schule. Also schlug sie ihre Decke weg und stand auf. Dann schlurftete sie zu ihrem Schrank und zog ihr grünes Lieblings-T-Shirt an. Danach trattete sie in's Bad und zog sich ihre blaue

Seite: 1

später

Lieblings-Rose an. Ein paar Minuten <sup>später</sup> streifte Seite: 2

sie sich ihre Jacke über und verließ das Haus. Auf dem Schulhof angekommen, sah sie auch schon

Mira und Ira. Sie standen kichernd mit ihrem Handy in der Hand vor der Eingangstür. Doch eine Erleichterung

gab es. Anna winkte Paula zu. Paula rannte zu ihr hin und begrüßte sie: „Hallo Anna“ „Ich habe etwas

total blödes entdeckt“, sagte Anna. Dann fuhr Anna fort: „Hier hat jemand Videos von dir ein-

gestellt.“ Anna hielt Paula ihr Handy unter die Nase.

Paula starrte mit offenem Mund auf das Handy.

„Was, was soll ich denn jetzt machen?“, stotterte sie.

Nach der ersten Stunde ging Anna mit Paula zu

Frau Fux. Frau Fux war die Klassenlehrerin der Beider. Frau Fux meinte: „Das ist ja wiederlich! So

etwas ist so was von feiß und gemein!“ Dann be-

schloss sie ein Elterngespräch in die Wege zu

leiten. Als Paula und Anna den Klassenraum verließen,

sagte Paula: „Danke Anna. Auf diese Idee wäre ich nie

gekommen.“ „Kein Problem“, antwortete Anna. Das Gespräch

sollte am Donnerstag stattfinden und morgen war

Donnerstag. Zu Hause bekam Paulas Mama eine SMS. Darin

stand, dass das Gespräch mit Iras und Miras Eltern um 14:00 Uhr stattfinden sollte. Am nächsten Seite: 3  
Tag als Paulas Mama aus dem Büro von Fran Fuß trat, erzählte sie Paula, dass Miras und Iras Eltern versprochen hatten, dass so etwas nicht noch einmal vorkommt. Von nun an wurde Paula ernst genommen.